

Zeitung Klingenthaler

Heimat- Anzeigen- und Amtsblatt der Stadt Klingenthal | Kostenlos zum Mitnehmen | 36. Jahrgang
 Nummer 5 | Freitag, 14. März 2025 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
 email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen und Redaktion | Telefon 037467-289823

Boxen: Es ist angerichtet - die Sachsenmeisterschaft am 15./16.03.2025 in Klingenthal

Am vergangenen Wochenende fanden die letzten Ausscheidungskämpfe für die Sachsenmeisterschaft im Nachwuchsbereich statt. Danach erfolgte in Zwickau die Auslosung. Mit dabei die Vertreter des VSV Eintracht Klingenthal, die die Sachsenmeisterschaft im Auftrag des Sächsischen Boxverbandes ausrichten. Es werden am Samstag ca. 40 Halbfinalkämpfe in der Turnhalle des Sportcampus Klingenthal ab 10:30 Uhr ausgetragen. Die Sieger der Halbfinalkämpfe werden am Sonntag ab 10:00 Uhr ihre Finalkämpfe austragen. Die Eintracht-Boxer werden mit ca. 10 Aktiven in das Seilquadrat steigen. Die Boxstaffel des VSV Eintracht Klingenthal wird angeführt vom 17-jährigen Max Knauthe, dem mehrfachen Sachsenmeister und Medaillengewinner bei Deutschen

Meisterschaften. Aber auch die Sachsenmeister von 2024 Elias Gladzinski, Nils Bernhardt und Ron Lesser wollen um den Titel mit fighten. Die Faustkämpfer des VSV Eintracht Klingenthal würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen, die sie am Ring unterstützen. An beiden Tagen ist der Eintritt frei und für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Also vorbeikommen und reinschauen! **Thomas Funke**



Max Knauthe im blauen Trikot



André Heine Transportdienste LLC

Transport | Containerdienst | Erdarbeiten | Winterdienst | Abrissarbeiten | Kläranlagenbau

Sehr geehrte Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Unternehmen eine Umfirmierung vollzogen hat und wir nun unter folgendem Namen agieren:

»ANDRÉ HEINE TRANSPORTDIENSTE LLC«

Diese Veränderung reflektiert unsere kontinuierliche Weiterentwicklung und das Engagement für exzellenten Kundenservice. Entgegen jeglicher Rederei distanzieren wir uns von sämtlichen Gerüchten, welche in den letzten Wochen und Monaten im Umlauf waren.

Alle Dienstleistungen werden wie gewohnt unverändert ausgeführt.

Wir sind auch weiterhin ein zuverlässiger Ansprechpartner für Sie und bedanken uns hiermit für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!
 Ihr Team der »André Heine Transportdienste LLC«

container-heine@web.de | 0171-4724196



WOHNUNGSBAU
 GENOSSENSCHAFT
 MUSIKWINKEL EG

☎ 037467 23403

Zeitgemäßes Wohnen zu bezahlbaren Preisen in Klingenthal, Markneukirchen und Schöneck

Ihr Vermieter vor Ort.

www.wbg-klingenthal.de

Waleri-Bykowski-Str. 5 | 08248 Klingenthal | info@wbg-klingenthal.de



Lesen Sie mehr auf Seite 7

**SAISONSTART DER
BLASMUSIK**



**Trebsener
Blasmusikanten
Statorchester
Klingenthal**

Samstag • 17 Uhr
29.3.

Gasthof zum Walfisch

Babybegrüßung in Klingenthal



Lilli Burkhardt * 13.02.2025
Wir wünschen Lilli und ihren Eltern
Glück, Gesundheit, Freude
und Wohlergehen!

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Mitbürger

Am 6. März 2025 fand in Klingenthal die Babybegrüßung statt. Diese liebevolle Initiative wurde von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Sparkasse

Vogtland, der Gärtnerei Sänger, Pro Klingenthal – meine Stadt e.V., dem Heimatverein Zwota e.V., dem Seniorenverein und den Kindergärten der Stadt ins Leben gerufen. Die

Kita „Sonnenschein“, ein engagierter Kindergarten aus der Region, übernahmen die ehrenvolle Aufgabe, die neuen kleinen Bürgerinnen und Bürger der Stadt willkommen

zu heißen. Die Kinder der Kita „Sonnenschein“ hatten sich mit Liedern und kleinen Aufführungen bestens vorbereitet. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Partnern, die diese schöne Tradition aufrechterhalten und ermöglichen. Mit jedem neuen Baby, das in Klingenthal geboren wird, wächst auch unsere Gemeinschaft, und wir freuen uns darauf, diese kleinen Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Wir gratulieren den frisch geborenen Kindern und ihren Familien herzlich.

Begrüßt wurden: Emilia Sophie Schuldes, Milla Glaß, Theo Brückner, Emilio Kurzke, Matti Meinhold, Victor Huynh, Wilhelm Herrmann und Zoey Helene Rauner.



Jahreshauptversammlung 2025

Am 28. Februar versammelten sich alle Ortsfeuerwehren der Stadt Klingenthal mit ihren Mitgliedern zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthof Walfisch

Rechnenschaftsbericht des Pressebeauftragten Yannick Arndt, der von der Öffentlichkeitsarbeit, vor allem auf Social Media, erzählte. Danach folgten eine Diskussionsrunde und



in Zwota. Ebenfalls konnten als Gäste die Oberbürgermeisterin, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, zahlreiche Stadträte sowie Vertreter des Landratsamtes und des Kreisfeuerwehrverbandes begrüßt werden. Stadtwehrleiter Georg Hille eröffnete die Sitzung und schilderte in seinem Bericht die Geschehnisse in der Stadtfeuerwehr in 2024 und stellte einige Zahlen und Daten bereit. So wurden in dem Jahr 1.062 Einsatzstunden geleistet, wobei insgesamt 109 Einsätze abgearbeitet wurden. Stadtjugendwart Toralf Wolf berichtete anschließend aus der Jugendfeuerwehr und den dortigen Veränderungen. Premiere war in diesem Jahr der erste

die Grußworte der Gäste, bei denen einige wichtige Themen besprochen wurden, aber vor allem die Arbeit der ehrenamtlichen Frauen und Männer in ihrem täglichen Einsatz für die Sicherheit gelobt wurde. Als Highlight für viele Kameradinnen und Kameraden wurden danach die verdienten Beförderungen und Ehrungen durchgeführt. Auch wurde der Hauptamtsleiterin Frau Schneider für ihre jahrelange sehr gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr gedankt. Zum Abschluss sprach Stadtwehrleiter Georg Hille noch ein Schlusswort, ehe das Abendessen und der gemütliche Austausch begannen.

Yannick Arndt

Ein Leben für Gott

Pfarrer i.R. Ferdinand Kohl erlebte am 26. Februar seinen 94. Geburtstag. Er wurde 1931 in Lindenau (Kreis Eger) geboren. Das Wichtigste ist für ihn an so

weiter: am 17. Juli 2025 will er mit Gottes Hilfe sein 70. Priesterjubiläum feiern. 1955 wurde er von Bischof Paul Tkotsch im Bautzener Dom zum Priester geweiht. Sein



einem Tag, ohl das Dankopfer in der Heiligen Messe. Die feierte er gemeinsam mit der Gemeinde. Aus Nah und Fern kamen die Gratulanten; neben Oberbürgermeisterin Judith Sandner, viele Gemeindemitglieder, sowie Freunde und Bekannte aus ehemaligen Wirkungsstätten wie Bretinig bei Pulsnitz und Zwickau. Seit dem 1. Januar 2011 verlebt Pfarrer Kohl in Klingenthal seinen Ruhestand. Dabei war und ist er stetig in Aktion. Trotz körperlicher Einschränkungen plant er auch schon

Dienst führte ihn dann nach Leipzig, Meißen, Bautzen, Zwickau und Bretinig. Seine besondere Liebe gehörte immer der Gottesmutter von Loreto und so fühlt er sich in der schönen Kirche der Kath. Gemeinde „Maria Rosenkranzkönigin“ in Klingenthal zu Hause. Für Pfarrer Vinzent Piechaczek, der seit 2024 die röm.-kath. Pfarrei St. Christophorus Auerbach/Vogtl. leitet, ist Herr Kohl vor Ort eine wertvolle geistliche Unterstützung.
Madlen Schmitt



Savo

WELLNESS PRODUKTE

www.Savo.de

Saunen nach Ihren Wünschen nach Maß von uns für Sie gebaut! Oder von namhaften Herstellern - schauen Sie in unserem Showroom vorbei.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de







Neu

Schnell eingekauft:
Drive-In Zwota!

Landbäckerei Behrendt & Café
 Markneukirchner Str. 10 · Zwota
 Telefon 037467-22525
Central-Café Klingenthal
 Auerbacher Str. 19 · Klingenthal
 Telefon 037467-26011

www.landbaeckerei-behrendt.de

NEWWORK

SOFTWARE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit einen

Buchhalter (m/w/d)

Wir freuen uns über Rückmeldungen unter hr@newwork.com oder **0151-26 46 91 21**

Quarzuhr Lilienthal Berlin

Quarz Herren-Armbanduhr wasserdicht dünnes Gehäuse, Armband echt Holz von Holzkern Wien Versand per Post möglich.

Tel. 01 76 - 24 00 78 37



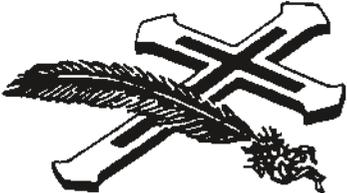
40,-€

Briefhüllen rundum bedruckt

037467
289823



grimm.media
druck & werbung



Vertrauen Sie sich uns an:
Bestattungshaus

Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erladigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 74 67) 2 00 01



amtliche Bekanntmachungen

Große Kreisstadt Klingenthal



Einwohnermelde- und Gewerbeamt geschlossen

Das Einwohnermelde- und Gewerbeamt bleibt von Dienstagnachmittag, den 18.03.2025 ab 13:00 Uhr bis Donnerstagnachmittag, den 20.03.2025 16:00 Uhr wegen Weiterbildung der Mitarbeiter geschlossen. Der Dienstbetrieb wird am Freitag, den 21.03.2025 wieder aufgenommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Große Kreisstadt Klingenthal informiert

Die sozialen Vereine der Stadt Klingenthal, einschließlich aller Ortsteile, haben die Möglichkeit, Anträge auf finanzielle Unterstützung für ihre Arbeit bzw. Vorhaben für das 2025 Jahr an die

**Große Kreisstadt Klingenthal, Hauptamt, Bildung & Soziales
Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal** zu richten.

Musik-, Sport-, kulturelle und sonstige Vereine, die für Vorhaben und Veranstaltungen im Jahr 2025 finanzielle Unterstützung benötigen, richten ihre formlosen Anträge an die

**Große Kreisstadt Klingenthal, Hauptamt, Kirchstr.14,
08248 Klingenthal oder an inge.schneider@klingenthal.de**

Der Stadtrat entscheidet im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel über die vorliegenden Anträge nach Vorberatung durch den „Ausschuss Bildung Kultur, Jugend, Soziales & Sport“.

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit 2025

Ab sofort können auch Anträge für eine Pauschal- und/oder Projektförderung gestellt werden. Die Beantragung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, welche zusammen mit dem Antrag und ggf. erforderlicher Anlage auf der Homepage der Stadt Klingenthal zum Download zur Verfügung steht. Der Abgabetermin für die Unterlagen ist jeweils der **31. März 2025**.

Amtliche Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2025

Wie bereits in den Vorjahren führt das Statistische Landesamt auch 2025 in Sachsen den Mikrozensus durch. Diese „kleine Volkszählung“ findet im gesamten Bundesgebiet statt und ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die ausschließlich anonym ausgewerteten Daten sind wichtig, um die Situation der Haushalte in Deutschland besser zu verstehen. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Das Frageprogramm 2025 enthält außerdem Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gesundheit und zu Rauchgewohnheiten. Im Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert. Dadurch kann man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen.

**Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de • www.statistik.sachsen.de**

.....Ende des amtlichen Teils.....

Herzlichen Glückwunsch

Die Oberbürgermeisterin der großen Kreisstadt Klingenthal möchte nachträglich allen Alters- und Ehejubilaren, die im Zeitraum vom 01. Januar bis 28. Februar 2025 gefeiert haben, herzlich gratulieren. Ihr besonderer Tag ist ein Grund zur Freude, und wir verbinden unsere Glückwünsche mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen. Wir werden uns freuen, Ihre Geburtstags- oder Ehejubiläen in unserer Klingenthaler Zeitung bekannt zu geben. Bitte

beachten Sie jedoch, dass dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich ist. Darüber hinaus möchten wir Ihnen gerne persönlich zu Ihren Jubiläen gratulieren. Auch hierfür benötigen wir Ihre Zustimmung. Um die Kontaktsperre aufzuheben, können Sie Ihre Einwilligung bei der Stadtverwaltung oder dem Einwohnermeldeamt erteilen. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen alles Gute!

Die Zwtoticher Waldwichtel

Pferdchen und Balancierschlange sind da!

Auf dem öffentlichen Spielplatz »Fort Wichtelmine« finden die Kids einen neuen Spielkameraden.

867 Euro davon wurden von der Sparkasse Vogtland als Co-Funding-Summe beigesteuert.

Danke an alle Unterstützer:



Ein hübsches Pferdchen aus Robinienholz mit buschiger Mähne und rotem Zaumzeug lädt zum Ausritt in den Gold-Claim ein! Im Spielbereich „Musik im Garten“ oberhalb des Kindergartens erwartet eine große Viper mit respektinflößendem Blick die Waldwichtel-Kinder. Es ist eine Balancierschlange – ebenfalls aus Robinienholz, die auch als Sitzgelegenheit dienen wird. Diese

Landbäckerei Behrendt mit der Weihnachtsmarkt-Stollenspende, Andreas Burkhardt, C.A.Seydel Söhne GmbH, Förderverein Kindergarten Zwtoticher Waldwichtel e.V., Gasthof zum Walfisch/Geschwister Goram, Frank Hamberger, Heimatverein Zwota e.V., Ingrid Herold, Firma Körner, Inh. Ray Körner, Anne Knorr, Lenk & Meinel Grafik-Design, Alexander Mietzke, Kristin Penzel, Hans Schlott,



neuen Spielobjekte konnten dank der Spender bei der 99 FUNKEN Crowdfunding Spendenaktion der Sparkassen angeschafft werden. Die Teilnahme an der Spendenaktion erfolgte auf Initiative des Fördervereins Kindergarten Zwtoticher Waldwichtel e.V. Nach Ablauf des Fundingzeitraumes in der Silvesternacht konnte ein Spendenstand von 4.050 Euro verzeichnet werden.

Sven Sünderhauf, Susen Trommer, Sandra Uebel, Elmar Zurkinder und anonyme Unterstützer bzw. Spender per Überweisung sowie Spender beim Mundart- und Erlebnisabend im Gasthof zum Walfisch am 27.12.2024.

**Förderverein Kindergarten
Zwtoticher Waldwichtel e.V.
www.zwtoticher-waldwichtel.de**

Helau, die Narren sind los....

....die Faschingszeit näherte sich dem Höhepunkt, und das wurde im Ortsteil Zwota richtig gefeiert. Begonnen wurde am Samstag, den 01.03.2025 mit dem mittlerweile, zu einer schönen Tradition gewordenen Kinderfasching im „Gasthof zum Walfisch“. Rund 180 kleine und große Narren und Närrinnen fanden sich im Saal ein. Pünktlich um 14.14 Uhr eröffnete Rene Goram das bunte Treiben. Jedes Kind erhielt einen Gutschein für ein Eis, gesponsert durch Oberbürgermeisterin Judith Sandner, die an diesem Tag leider



verhindert war. Dann übernahmen Sandra Kurzke, Laura Goram und Antje Sünderhauf das Geschehen. Traditionell begann die Veranstaltung mit einer Polonaise durch den voll besetzten Walfischsaal. Lustige Spiele wie Stuhlpolonaise, Luftballontanz oder auch Reaktionsspiele ließen keine Langeweile aufkommen. Zwischen den Spielen konnte immer wieder getanzt werden. Für die stimmungsvolle Musik sorgte an diesem Nachmittag DJ Rene März. Das Team des „Gasthofes zum

Walfisch“ sorgte unter anderem mit leckeren Faschingskrapfen für das leibliche Wohl aller Narren. Und manch einer hatte nicht wie gewohnt süße Marmelade, sondern Senf in seinem Krapfen. Wer ihn trotzdem aß, erhielt natürlich eine Belohnung. 17.17 Uhr ging die Veranstaltung langsam zu Ende. Wie jedes Jahr brachte der Tanz „Der Zug“ alle kleinen und großen Narren auf den Nachhauseweg. Ein Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen des Kinderfaschings beigetragen haben und an alle kleinen und großen Narren für

ihren Kommen. Am Faschingsdienstag feierten dann die Waldwichtel in ihrer Kita Fasching. Dieser war für unsere Waldwichtel ein besonderes Erlebnis. Nachdem wir uns an unserem kleinen Frühstücksbuffet gestärkt hatten, konnte die Party steigen. Highlight der Veranstaltung war der Zauberer Bobby aus Weischlitz. Finanziert wurde dieser von unserem Förderverein. Die Kinder waren alle vom Jüngsten bis zum Ältesten von den Zauberkünsten begeistert. Sie durften mit aktiv

sein....Tücher, Blumen, ja sogar zwei Tauben, ein Meerschweinchen und ein Hase wurden auf die Bühne gezaubert....selbst wir Erzieherinnen waren fasziniert... Anschließend zogen wir mit einer Polonaise von Gruppe zu Gruppe durchs Haus. Bei verschiedenen Tänzen und Spielen verging die Zeit wie im Fluge. Unsere Hortkinder feierten mit lustigen Spielen am Nachmittag bei uns in der Kita.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Servicedienstleister Herrn Voigt und seinem Team für das leckere Früh-



stücksbuffet, beim Zauberer Bobby aus Weischlitz und unserem Förderverein ganz herzlich für diesen unvergesslichen Tag bedanken. **Antje Sünderhauf & das Team der Kita „Zwoticher Waldwichtel“**

Geflügelverkauf in Klingenthal

Markneukirchner Str. 94
RHG Bauzentrum Klingenthal
Am 14. März, 11. April und 9. Mai
Von 11.30 bis 11.45 Uhr
Geflügelhof Jahn

veranstaltungen

Samstag, 15.03.2025 09.30 Uhr
Finale „Ziener“-Sachsenpokal Skispringen / Nordische Kombination, Arena Klingenthal

Samstag, 15.03.2025
10.00 bis 13.00 Uhr

Frühlingskräuter Vereinszimmer - VSC

Samstag, 15.03.2025
18.00 bis 22.00 Uhr

Christen im Beruf Gasthof zum Walfisch,
Sonntag, 16.03.2025

15.00 bis 16.30 Uhr

Gitarre trifft Mandoline Konzert des Landesjugendzupforchesters mit Schülern der Musikschule Vogtland, Aula am Amtsberg

Samstag, 22.03.2025 17.00 Uhr

„Innenleben“ - Miriam Hanika Trio
Rundkirche „Zum Friedefürsten“,

Samstag, 22.03.2025 21.00 Uhr

Spring Break Party Musicmoritz und Matzemoos präsentieren Clubhits
Gambrinus Klingenthal

Mittwoch, 26.03.2025

14.00 bis 17.00 Uhr

Frieder Mosch zum Seniorentanz
Gasthof zum Walfisch, Zwota

klein.anzeige

In Klthl. Sachsenberg **schöne, sonn. 3-R. WHG**, 70qm, voll san. ZH, gr. Bad mit WC, WA+DU, Nutzung Trockenraum + Boden, Garage + PKW-Stellplatz, ab April 2025 zu vermieten. KM 340,-€ Besichtigung sofort möglich. Auskunft unter **Tel. 0160-95724337**

Orphelia Quarzuhr

Herren ultraflach silber mit Lillienthal Berlin Lederarmband braun, werkzeuglos wechselbar
0176-24007837



30,-€

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Danksagung

*Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag
das Leben in ein Davor und Danach.
Jetzt nun war es für Dich Zeit,
wir irrten, als wir dachten, wir wären bereit.
Und dann merkt man, dass es nichts Schwierigeres gibt,
als einen Menschen loszulassen.*

Wir sind tief bewegt von der großen Anteilnahme am Tod von

Steve Barth

* 23.09.1974 † 18.02.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkameraden, den besten Arbeitskollegen der Welt, dem Praxisteam Dipl.-Med. Petzold, Schwester Heike, dem HBK Zwickau sowie dem Team der Diakonie und des ASB.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie in Carlsfeld, Klingenthal und Hammerbrücke



125 Jahre Firma Steudemann – erfolgreich durch die Wirren der Zeit

Es gibt nicht viele Firmen in Klingenthal, die auf eine mehr als 100jährige Geschichte zurückblicken können. Eine davon ist die Firma Steudemann, die mittlerweile 125 Jahre besteht. Das nicht alltägliche Jubiläum nahmen Klingenthals Oberbürgermeisterin Judith Sandner und Stadtrat Danilo Kaune am 6. März zum Anlass, dem Firmeninhaber Andreas Steudemann zur bis heute erfolgreichen Geschäftstätigkeit mit Blumenpräsenten zu gratulieren. Judith Sandner und Danilo Kaune verfolgten dabei interessiert die Firmengeschichte, die seinerzeit mit Wilhelm Steudemann, dem Urgroßvater von Andreas Steudemann, als kleine Maschinenbaufirma in der Robert-Koch-Straße ihren Anfang nahm und Werkzeuge, insbesondere für die Instrumentenindustrie, herstellte. Drei seiner fünf Söhne, Paul, Willy und Rudolf arbeiteten im Unternehmen, das sich deshalb Ende der 1920er Jahre in Gebrüder Steudemann umbenannte, mit Rudolf als Geschäftsführer. Wie Paul, der zum Beispiel für Flugzeugmotoren eine neuartige Zündkerze entwickelte, war auch Rudolf ein begabter Tüftler,

der verschiedene Spezialmaschinen entwickelte, darunter eine Stiftnietmaschine für die Mundharmonikaindustrie. Mit dem Namen Rudolf Steudemann ist aber noch eine ganz andere Geschichte verbunden. Während des 2. Weltkriegs stellte die Firma Werkzeuge zur Anfertigung von Rumpfteilen aus Sperrholz für Junkers-Flugzeuge her, war also kriegswichtig. Neben 25 Italienern waren hier auch 15 Russen als Zwangsarbeiter tätig. Nur wenige Tage vor Kriegsende, kurz nach einer am 18. April 1945 misslungenen Bombardierung, wurde ein Tross russischer Gefangener durch Klingenthal getrieben. Bei einem Stopp an der Firma verweigerte Rudolf mit Verweis auf deren Bedeutung für den „Endsieg“ kategorisch die Herausgabe der Russen, die damit ihrer Ermordung in Tannenbergesthal entgingen. Deren Fürsprache bewahrte Rudolf nach Kriegsende nicht nur vor einer Inhaftierung als Kriegsverbrecher, sondern auch vor einer kompletten Enteignung. Nur Maschinen für die Rüstungsproduktion wurden demontiert, weshalb nach Beschaffung neuer Ausrüstung

bald wieder produziert werden konnte, wie etwa Maschinen zur Drahtverarbeitung oder Schnitt- und Stanzwerkzeuge. 1964 wurde in der DDR die Gebrüder Steudemann aufgelöst und die Firma durch Rudolfs Sohn Hans weitergeführt. In den 1970er Jahren bis zur Wende wurden, vor allem Vorrichtungen für die Forstwirtschaft hergestellt. Mit der Wende entfiel dieser Markt, weshalb neue Geschäftsfelder gefunden werden mussten. Eher zufällig ergab sich dabei die Möglichkeit des Einstiegs in den Autohandel. Als erste in Klingenthal verkaufte die Firma Steudemann Gebrauchtwagen aus dem Westen und wurde Vertragspartner von Renault. Sie fertigte dabei auch eigene Sonderaufbauten an, wie etwa Kippvorrichtungen, und es entstand ein Neubau im Gewerbegebiet. Mit der vor einigen Jahren aufkommenden Krise im Automobilbau waren wieder Neuorientierungen nötig. Über Kontakte seines Sohnes Simon gelang Andreas Steudemann ein erfolgreicher Einstieg in den Handel mit Pyrotechnik, vor allem auch über das Internet. Und so sind heute neben der Py-

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Samstag, den 29. März 2025, haben wir einen Sondertermin zur Annahme von Kleiderspenden! Von 09:00 bis 12:30 Uhr können in unserer DRK Kleiderkammer, in der Kirchstraße 56 in Klingenthal, gut erhaltene, zeitgemäße und tragbare Kleidungsstücke abgegeben werden. Wir freuen uns auf Kleiderspenden, die wir über unsere Kleiderkammer an Bedürftige weitergeben können. An diesem Tag findet nur die Annahme statt, kein Verkauf!

Entdecken Sie die Vielfalt des Roten Kreuzes!



DRK KV Klingenthal e.V. Telefon: +49 37467 23177 Rechtsform: eingetragener Verein Umsatzsteuer-ID: DE231874676
Kirchstraße 56 Fax: +49 37467 662156 VR 20190 Vorsitzender: Jörg Stimpf
08248 Klingenthal Mail: kontakt@drk-klingenthal.de Amtsgericht Chemnitz



rotechnik eine moderne Autowaschanlage und die freie Partnerschaft mit der Schneider-Gruppe die Standbeine der Firma. Judith Sandner und Danilo Kaune wünschten weiterhin viel Erfolg in der Geschäftstätigkeit. Eine starke örtliche Wirtschaft sei die Grundlage für eine positive Entwicklung Klingenthals, so Judith Sandner, die dabei vor allem auch interessierte, welche Gedanken Andreas Steudemann zum weiteren Zusammenwirken von Stadt und Wirtschaft hat und wo er unmittelbare Ansätze hierfür sieht. Judith Sandner versprach, diese Überlegungen in ihre weitere Arbeit einzubeziehen. **H. S.**

LUST AUF BUS? ENDLICH WIEDER RAUS?
AB IN DEN FRÜHLING mit

Reisedienst

Jürgen Scheibchen

TAGES-FAHRTEN

Tagesfahrten:

21.04.2025	Ostertag: Osterhausen mit Blütenwunder und Mittelalterliches Osterspektakulum auf Schloss Burgk	68,00 €
11.05.2025	Muttertag: LandGenuss in der Rennsteigregion – Highland-Cattle und „Golddorf“ Steinbach	50,00 €
09.06.2025	Pfingstmontag: Rundfahrt durchs Oberpfälzer Seenland & Weltgrößte Erlebnisholzspiel	55,00 €

Mehrtagesfahrten:

15.07.-20.07.2025	Nordseeperle Sylt – Halligenwelt – Helgoland	Ü/HP 899,00 €
13.08.-17.08.2025	Das azurblaue Seen-Paradies Oberbayern mit Allgäuer Alpen	Ü/HP 679,00 €
22.09.-26.09.2025	Frankreich – das Elsass – eine einzigartige Reise	Ü/HP 699,00 €

35 JAHRE BUSTOURISTIK – Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

Lutherplatz 11 | 08258 Markneukirchen | Telefon: 037422 / 2031
info@reisedienst-scheibchen.de | www.reisedienst-scheibchen.de

Impressum

Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Klingenthal: Oberbürgermeisterin Judith Sandner, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal. Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergesthal, Morgenröthe-Rautenkranz. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Sonderkonzert von Miriam Hanika

Miriam Hanika - wer ist denn das? Und warum gibt sie ein Sonderkonzert in Klingenthal?

Aus einem Konzert der vielfach ausgezeichneten Sängerin und Oboistin geht man immer anders heraus, als man hineingekommen ist. Allein weil man danach weiß, dass Miriam Hanikas poetisches Universum und ihr seltenes Instrument füreinander geschaffen wurden. Ganz logisch sozusagen, und trotzdem ist es ungekünstelt progressiv. Ob solo am Klavier oder mit ihrer mitreißenden Band – die Lieder dieser Multi-instrumentalistin leuchten. Als „musikalisches Multitalent“ (prisma) ist sie Preisträgerin zahlreicher Lieder-Wettbewerbe. 2024 wurde sie mit dem Förderpreis für junge Liedermacher der Hanns-Seidel-Stiftung ausgezeichnet. 2021 erhielt Miriam Hanika das Stipendium für Musik der Stadt München. Mit dem Dandelion Quintett gewann sie im Rahmen des internationalen Ars Ventus Wettbewerb für Kammermusik 2019 den ersten Preis.

Miriam Hanika veröffentlicht ihre Alben bei Konstantin Weckers Label Sturm & Klang. Ihr zweites Album „Louise“ (2021) wurde für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert.

Ab März 2025 ist Miriam Hanika mit ihrem Programm *innenleben auf Tour. Mit ihrem neuen Album rückt sie die Suche nach Identität in



einer kälter werdenden Welt in den Mittelpunkt. Und so erhält auch das zu Unrecht angestaubte Konzept der universellen Weiblichkeit einen längst überfälligen Platz: in der allerersten Reihe. Es gibt Alben, die sind so schön, dass ich gar nicht weiß, welches Stück ich davon in meine Sendung nehme. Miriam Hanikas Album „Wurzeln & Flügel“ gehört dazu. Purple Schulz WDR 4 Ich lernte Miriam Hanika im letzten Jahr durch Zufall kennen. Während einer schweren Krankheit berührte mich ihre intensive Stimme und die Musik, die ich schon immer vermisst hatte. Sie gab mir Kraft für die schweren Tage und machte mir Mut für die Zukunft. Ihre Crowdfunding Aktion für ihre neue CD „Innenleben“ unterstützte ich deshalb und bekam dafür ein Konzert geschenkt. Da ich jetzt 37 Jahre in Klingenthal, in der Stadt meiner Vorfahren wohne, möchte ich zu diesem Konzert alle Freunde und Weggefährten einladen, mit denen ich hier so gerne lebe. Natürlich sind auch alle Vogtländer eingeladen, sich diesen Leckerbissen nicht entgehen zu lassen! Eintritt FREI! Samstag, 22.3.2025 17 Uhr in der Rundkirche Klingenthal **Karsten Meinel**

Ein Ostergeschenk für die Liebsten

Nico Müller singt „Die Welt braucht Lieder!“ am 17. Mai 2025 in der Aula am Amtsberg Klingenthal.

Der aus Klingenthal stammende international bekannte Sänger und Gesangslehrer bietet ein besonderes Konzert für seine Heimatstadt. Veranstalter ist die Große Kreisstadt Klingenthal. Kulturliebhaber dürfen sich auf ein ganz besonderes, sinnliches Konzert mit der kreativen Handschrift Nico Müllers freuen.

Nico Müller kombiniert Klassik, bekannte Musicalmelodien oder Titel aus dem sogenannten Crossover-Bereich auf seine ganz eigene unvoreingenommene Art, immer auch Textinhalte und Aussagekraft im Blick. Zuhörer erleben darin nicht nur emotionale Momente, Nico Müller will mehr als unterhalten: Inspiration geben, Mut machen und Freude schenken.

„Es ist ein Programm speziell nur für Klingenthal“, sagt Nico Müller, schließlich ist die Stadt am Amtsberg für den vielgereisten Musiker familiär seine Heimatstadt geblieben.

Er selbst studierte ab 2001 Gesangspädagogik bei Regine Köbler an der Musikhochschule Dresden und wechselte danach an die Musikhochschule Weimar. Dort wurde er von Prof. Mario Hoff betreut und schloss im Frühjahr 2009 als Diplom-sänger im Bereich Musiktheater/Oper/Konzert ab. Danach absolvierte er ein Aufbaustudium mit „Konzertexamen“ an der Musikhochschule Köln. Neben seinem Studium nahm er an Kursen bei Olaf Bär, Prof. Karl Peter Kammerlander und Frau Prof. Charlotte Lehmann teil.

Nico Müller ist inzwischen durch Funk und Fernsehen bekannt durch die Mitgliedschaft bei der Formation ADORO.

Neben seiner Konzerttätigkeit ist er auch als Gesangspädagoge speziell im Bereich Musical tätig und unterrichtet. In seiner Heimatstadt ein Konzert zu geben, ist für den Profi immer noch etwas ganz Bewegendes. „Dieses Programm kann man nur hier machen, weil die Leute mich kennen, die Vertrautheit mit dem Publikum ist etwas ganz Besonderes, Einmaliges und Bewegendes“. (XB) Restkarten sind in der Touristinfo Klingenthal erhältlich. Schnell sein lohnt sich.

Kartenvorverkauf Touristinformation Klingenthal Di. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 16.00 Uhr und Sa.13.00 – 17.00 Uhr

Gitarre trifft Mandoline

**Landesjugendzupforchester Sachsen
zu Gast in Klingenthal**

Zu einem besonderen Konzerterlebnis lädt das Landesjugendzupforchester Sachsen gemeinsam mit Schülern der Musikschule Vogtland am Sonntag, den 16. März 2025, um 15.00 Uhr in die Aula der Grundschule „Sigmund Jähn“ am Amtsberg in Klingenthal ein.

Unter dem Motto „Gitarre trifft Mandoline“ erklingen zeitgenössische Orchesterwerke von Freya Arde, Pieter van Maldere, Rossen Balkanski und Yasuo Kuwahara sowie spanische und brasilianische Beiträge für kleinere kammermusikalische Besetzungen.

Musiziert wird auf den Zupfinstrumenten Mandoline, Mandola, Gitarre sowie klassischen Bässen. Die 25 jungen Musiker und Musikerinnen kommen zu den Probenwochenenden und Konzerten aus dem gesamten sächsischen

Raum zusammen. Zum Großteil werden sie noch an einer Musikschule ausgebildet, gehören aber auf ihren Instrumenten bereits zu den Besten unseres Bundeslandes. Einige Orchestermitglieder möchten ihre große Leidenschaft später als Beruf ausüben und haben dafür ein Studium in den Fächern Mandoline oder Gitarre an einer Musikhochschule aufgenommen. Was alle Mitspieler verbindet, ist die Begeisterung für die Musik, die Liebe zu ihren Instrumenten und vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Seit 2015 liegt die künstlerische Leitung in den Händen der Zwickauer Gitarristin und Dozentin Katja Wolf, die selbst lange Zeit aktive Mitspielerin im Orchester war.

Als musikalische Rarität genießt das Zupforchester, nicht zuletzt durch die im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums entstandene CD „Facetten“ im Jahr 2023, auch außerhalb Sachsens ein hohes Ansehen.

Seit zwei Jahren finden die Konzerte in Kooperation mit einer lokalen Musikschule statt. Mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort werden Musikstücke geprobt und dann im Konzert aufgeführt. Für die Gitarristen der Musikschule Vogtland wird es eine einmalige Gelegenheit sein, mit vielen Gleichgesinnten gemeinsam zu musizieren und die vielfältigen Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten eines Zupforchesters kennenzulernen.



Liebe Eltern,
die ersten 3 Monate des Jahres sind bereits fast zu Ende und die ersten Eltern-Kind-Treffen sind ganz erfolgreich verlaufen. Daher möchten wir Sie auch weiterhin recht herzlich zu einem geselligen Beisammen sein und ersten Kennen lernen einladen. Unsere Eltern- Kind- Treffen finden auch weiterhin alle 14 Tage in der Zeit von 09.00 Uhr bis ca. 10.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Sie: am 09.04.2025, am 23.04.2025, 07.05.2025, am 14.05.2025, am 28.05.2025, am 11.06.2025 sowie am 25.06.2025!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team des Kinderhaus Sonnenschein

Februarferien 2025 bei »Kids & Co.«

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, durften die Kinder wieder bei Kids & Co. erleben.

Höhepunkte dieser Ferien waren:

Der gemeinsame Wanderausflug mit dem Klingenthaler Wanderverein

Gemeinsam ging es mit dem Bus nach Mühlleithen. Von da machten wir uns bei bestem Winterwetter auf den Weg durch das schöne Steinbachtal bis nach Sachsenberg zur Musikalischen Hobelstube. Dort wartete bereits ein leckeres Mittagessen auf uns und im Anschluss daran gab uns Herr Röhlig

denn wir hatten das Glück, das Bad mal eine ganze Stunde nur für uns allein zu haben, so konnten alle Rutschen sowie der Whirlpool ohne Wartezeiten genutzt werden. Das Wellenbad, nur für uns Hortkinder, war dann noch ein weiteres Plus. Bevor es dann am Mittag wieder mit dem Zug zurück in den Hort ging, machten wir am Schluss unserer Badezeit noch ein Picknick im Bad. Danke an das Team des Erlebnisbades Schöneck besonders Olaf Schmidt, welcher sich die Zeit nahm und uns an seinem freien Tag

klar die Mädels. Alle hatten viel Spaß und bevor es zum Hort zurück ging, gab es noch für jedes Kind eine Kugel Eis. Über Langeweile mussten sich die Kinder bei „Kids & Co.“ in den Ferien wohl nicht beklagen. In der ersten Woche stand das Backen von Plätzchen auf dem Programm. Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker hatten viel Spaß dabei, ihre eigenen Kreationen zu zaubern, die sie anschließend gemeinsam beim Vesper genießen konnten. In der zweiten Woche wurde es ebenso lecker: Die Kinder backten

Mädchen die Möglichkeit, beim Bauen mit Lego und Holzbausteinen ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Hier konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und beeindruckende Bauwerke erschaffen. Des Weiteren gab es einen Wellnesstag, welcher ein Ausgleich zum alltäglichen Hortalltag sein sollte. Wir begannen mit Sauna, danach gab es im Ruheraum eine spannende Traumreise. Nach dem Mittagessen stand dann noch ein Film auf dem Programm. Auf Sitzsäcken oder Decken wurde sich eine



einen interessanten Einblick in das Hobelhandwerk. Sich selbst mal auszuprobieren fanden die Kinder ganz toll, aber auch bei den Spielen unterwegs hatten die Jungs und Mädchen viel Spaß. Danke an Peter Meisel und seine Mädels vom Wanderverein sowie an die Familie Röhlig von der Hutzenstube.

Der Besuch der Badelandschaft in Schöneck

Diesmal machten wir uns schon frühzeitig auf den Weg ins Bad,

als Bademeister begleitete.

Kegeln im Gasthof Walfisch in Zwota.

Nach dem Frühstück liefen wir vom Hort zur Kegelbahn in den Gasthof Walfisch Zwota. Die Kinder konnten es kaum erwarten ihre ersten Würfe zu machen. Sie hatten sich einen Wettbewerb zwischen Jungs und Mädchen gewünscht. Jeder gab sein Bestes. Es wurden aber auch die Sieger einzeln ermittelt. Selina und Hans waren die Sieger und bei der Mannschaftswertung gewannen



köstliche Waffeln und herzhaft Blätterteigtaschen. Diese Leckerbissen sorgten für strahlende Gesichter und man konnte kaum mit dem Essen aufhören. Neben dem Backen kam auch die Kreativität der Kinder nicht zu kurz! Sie gestalteten wunderschöne T-Shirts, bastelten individuelle Freundschaftsbänder mit ihren Namen und kreierte bunte Ketten aus Perlen sowie tolle Loom-Bänder. Die Begeisterung und der Einfallsreichtum der Kinder waren beeindruckend. Zusätzlich hatten die Jungen und

angenehme Atmosphäre geschaffen und mit Popcorn der Film genossen. Beim Tischtennis und Freispiel in der Turnhalle hatten die Kinder die Gelegenheit sich auszupeinern und Spaß zu haben. Ein guter Nebeneffekt, es wurden Koordination und Reaktionsfähigkeit gefördert. Alles in allem waren es wunderbare Ferien. Für jedes Kind war etwas dabei. Backen, kreative Aktivitäten, Sport und schöne Ausflüge. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Das Hort Team von „Kids & Co.“



Ostvogtland WÄRME



Wir investieren in die Region: Untersuchung heimische Wärmeerzeugung im Ostvogtland

Vogtlandkreis / Erzgebirgskreis / Landkreis Zwickau – Die Bedeutung einer sicheren und stabilen Energieversorgung ist in den vergangenen Jahren enorm gestiegen. Ein sächsisches Vorzeigeprojekt macht sich jetzt ans Werk, für eine langfristige, heimische Wärmeerzeugung im Vogtland zu sorgen. Erkundung beginnt voraussichtlich Anfang März. Um in Erfahrung zu bringen, wie die Wärme unter uns optimal zur Gewinnung von preisstabiler heimischer Energie genutzt werden kann, die rund um die Uhr verfügbar ist, beginnt das Projekt „Ostvogtland Wärme“ voraussichtlich Anfang März mit der Erkundung.

Aufsuchungsfeld erstreckt sich auf Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis und Kreis Zwickau

Das Obersächsische Bergamt hat bereits im vergangenen Jahr die entsprechende Erlaubnis für das Aufsuchungsfeld „Auerbach“ erteilt. Dieses Gebiet umfasst eine Fläche von fast 850 Quadratkilometern und erstreckt sich auf insgesamt drei Landkreise. Dies sind neben dem Vogtlandkreis auch der Erzgebirgskreis und der Landkreis Zwickau. Der Großteil der Messpunkte liegt dabei südöstlich der Großen Kreisstadt Auerbach. Messungen finden leise und fast unsichtbar statt. Im Gegensatz zu den meisten bisherigen Erkundungen zur möglichen Energiegewinnung aus dem Untergrund haben sich die Verantwortlichen des Projekts „Ostvogtland Wärme“ für die sogenannten „stillen Messungen“ entschieden. Diese geologischen und geophysikalischen Untersuchungen haben den großen

Vorteil, dass sie weder spürbar noch hörbar sind und dass sie keinerlei Einschränkungen oder Folgen für die Bevölkerung und Umwelt mit sich bringen. Gelegentlich zu sehen sind in der Region lediglich die Teams, die die Messungen durchführen. Gewonnene Daten zeigen das Potenzial zur Förderung von Erdwärme. Geplant ist für die Messungen ein Zeitraum von rund ein bis zwei Monaten. Im Anschluss werden die Daten ausgewertet und es wird ein dreidimensionales Modell des Untergrundes erstellt. Daraus lässt sich schließlich ableiten, wie groß das Potenzial im Aufsuchungsfeld „Auerbach“ zur Gewinnung von Erdwärme aus den tiefen Gesteinsschichten ist und ob eine wirtschaftliche Gewinnung möglich ist. Beteiligte Unternehmen mit großer Erfahrung, die bergrechtliche Aufsuchungserlaubnis erhalten haben, die beiden Geothermieerfahrenen Firmen TLS Geothermics GmbH und Kalyosphere aus Frankreich. Das Aufsuchungsfeld „Auerbach“ erscheint ihnen wegen der geologischen Ähnlichkeit zu anderen Projekten der beiden Firmen in Europa als interessant und vielversprechend. Die Koordination der Untersuchungen übernimmt das mit solchen Erkundungen ebenfalls sehr erfahrene Unternehmen BESTEC GmbH aus Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auf der Webseite www.ostvogtland-waerme.de, wo es auch eine Kontaktmöglichkeit für Fragen und Anmerkungen gibt.

Jochen Schneider



Restposten Angelschnur

Die Rolle wiegt 1008 Gramm.
Tel. 0374 67-120158



Die Stadtverwaltung gratuliert sehr herzlich

Edeltraud Herold ist eine zufriedene Frau, besonders in diesem gesegneten Alter. Erst vor einigen Tagen konnte sie ihren 90. Geburtstag feiern, und die ganze Woche war wie eine Festwoche. So viel Besuch, wie sie selten erlebt hat, füllte ihr enges Wohnzimmer, das nun von Blumenvasen und Geschenken überquillt.

„Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele an mich gedacht haben. Ich danke Gott, dass wir beide das noch zusammen erlebt haben“, flüstert Edeltraud und schmiegt sich an ihren Mann Rolf, den sie zärtlich an der Hand drückt. Er wird

konnte ich nicht viel denken. Wichtiger war das Essen. Wir lebten von Brennnesseln und den Resten, die die Bauern übrigließen.“ Ihre Kindheit wurde ihr geraubt. Ende 1947 wurden die Schwestern ins Kinderheim gebracht und getrennt. „Wir hatten trotzdem Kontakt. Wenn man schon keine Mutter mehr hat, ist die Blutsverwandtschaft noch wichtiger. Meine Schwestern sind 1950 nach Westdeutschland gezogen, und wir haben bis heute Kontakt.“

Edeltraud, damals noch Lüdeke, kam nach Klingenthal zu ihrer Stiefmutter, die sie schlecht be-



im Mai 91. Rolf Herold war vor mehr als 70 Jahren wie ein Prinz aus einem Märchen, der sie aus ihrer schweren Kindheit befreite. Wenn Edeltraud an ihre Kindheit und Jugend zurückdenkt, wird sie emotional. Diese Jahre waren für sie ein Martyrium: „Meine Eltern ließen sich scheiden, mein Vater fiel im Krieg und liegt irgendwo in russischer Erde. Mein Bruder kam erst 1946 aus der Gefangenschaft. Alles hing an unserer Mutter, die mich und meine zwei jüngeren Schwestern durch den Krieg brachte.“ In Heidekrug, einer Siedlung in der Nähe von Strausberg, erlebte sie die Schrecken des Krieges. „Als die Nachbarn sagten, die Russen kämen bald, sind wir nach Rostock geflohen. Nach einem halben Jahr kehrten wir zurück, aber unsere Heimat war eine Ruine.“

Das Schlimmste kam noch: „Meine Mutter wurde krank und starb 1946 an Typhus, vor Hunger.“ Edeltraud, damals erst elf Jahre alt, musste nun die Mutter für ihre Schwestern sein. „An die Schule

handelte. Doch die junge Frau ließ sich nicht unterkriegen. Über das Jugendamt gelangte sie zu einer Pflegefamilie, die ihr Geborgenheit bot: „Hella und Alfred Warg waren sehr gut zu mir. Sie hatten keine eigenen Kinder.“

Im Gasthof Zur Linde traf Edeltraud ihren Prinzen Rolf Herold. Mit ihm begann ein neues Leben, das für sie das Leben bedeutete. Sie heirateten 1953 und bekamen zwei Kinder, Monika und Harald. Heute sind sie stolz auf sechs Enkel und 13 Urenkel. Vor zwei Jahren feierten Edeltraud und Rolf das seltene Fest der Gnadenhochzeit. Der Trauspruch, der für ihre gemeinsamen Jahre steht, lautet: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat, der dein Leben erlöst hat vom Verderben, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.“ Edeltraud Herolds Lebensgeschichte ist ein beeindruckendes Zeugnis von Stärke und Resilienz, das uns alle inspiriert. **Stadtverwaltung Klingenthal (Quelle: Freie Presse)**

EIN BESONDERES FILMPROGRAMM FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SCHLINGEL
Internationales Filmfestival
ON TOUR

**IHK CHEMNITZ & SCHLINGEL
STARS ON TOUR**



7. April bis 11. April 2025
Capitol-Kino Plauen
präsentiert von der IHK Chemnitz
Regionalkammer Plauen

Informationen und Anmeldung unter <https://ff-schlingel.de/stars-on-tour>

KONZERT

**AKKORDEON
ORCHESTER
KLINGENTHAL**



GEDE
1963

Frühlingskonzert

des Akkordeonorchesters Klingenthal e.V. mit Solisten
06.04.2025 · 15:00 Uhr · Gasthof zum Walfisch in Zwota

Musikalische Leitung: Richard Wunderlich
Moderation: Samuel Horn und Louis Letterer

Eintritt: 14,00 € (Kinder unter 12 Jahre frei) Karten an der Tageskasse
oder im Vorverkauf in der Tourist-Information Klingenthal (Tel.: +49 3 74 67 / 0 48 32)
und im Gasthof zum Walfisch (Tel.: +49 3 74 67 / 2 26 95)

Stadt Klingenthal IHK treffen sich

Arbeitstreffen zwischen der Stadt Klingenthal und der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen

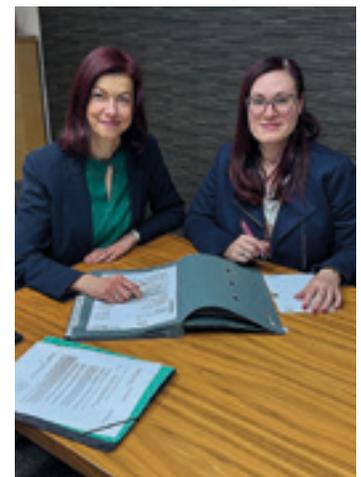
Oberbürgermeisterin Judith Sandner und IHK-Geschäftsführerin Sina Krieger trafen sich erneut, um sich über die Herausforderungen der Kommune und der Unternehmen am Standort Klingenthal auszutauschen. Dabei wurden u.a. auch limitierende Standortbedingungen angesprochen, die vor allem für Industrieunternehmen existenzgefährdend sein können. Eine stabile und vielfältige Unternehmenslandschaft ist nicht nur für die Kommune eine wichtige Säule, sondern bietet den Menschen attraktive Arbeitsplätze und für unsere Jugend solide Ausbildungsplätze mit Aufstiegsmöglichkeiten direkt vor der Haustür oder in Wohnortnähe.

In Klingenthal gibt es viele engagierte Unternehmen, die sowohl duale Ausbildungsberufe als auch den Weg eines dualen Studiums anbieten. Zur Ausbildungsmesse Vogtland im Vogtlandstadion Plauen am 21.08.2025 ist auch die Region wieder gut vertreten und zeigt auf der größten Leistungsschau des Vogtlandes, was die Wintersportregion alles noch zu

bieten hat. IHK-Geschäftsführerin Krieger warb dafür, die Messe in den Schulen der Region als festen Berufsorientierungsevent zu bewerben und damit die Unternehmen bei ihren Bemühungen um Nachwuchs zu unterstützen.

Ganz im Sinne der IHK-Initiative „gemeinsam für die Region“ holt die IHK Chemnitz vom 07.04.-11.04. das Internationale Filmfestival Schlingel für Schülerinnen und Schüler in die Region und schafft damit den Schulabschluss mit der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.

Sina Krieger



Jasmin Sattler: Ein musikalisches Talent auf dem Weg zum Erfolg

In der Stadt Klingenthal gibt es einen besonderen Grund zur Freude: Die neunjährige Jasmin Sattler hat sich in den letzten Jahren als vielversprechendes musikalisches Talent etabliert. Mit gerade einmal

vier Jahren begann sie, Triola bei Frau Deglau zu lernen. Doch es war der „Tag der Instrumente“ im Jahr 2022, der ihr Leben verändern sollte. Hier entdeckte sie die Gitarre als ihr Instrument und meldete sich



sofort in der Musikschule an. Seit drei Jahren spielt Jasmin nun Gitarre und begeistert nicht nur ihre Familie, sondern auch Freunde und Bekannte mit ihren musikalischen Fähigkeiten. Regelmäßig tritt sie bei kleinen Konzerten und Musizierstunden auf, stets begleitet von ihrer Mutter, die als Chauffeurin und Unterstützerin an ihrer Seite steht. „Es ist eine Freude zu sehen, wie Jasmin sich entwickelt“, erzählt ihre Mutter stolz. Sie übt täglich 20-30 Minuten und das nicht, weil sie muss, sondern weil es ihr Spaß macht.

Ein besonderes Highlight in Jasmins musikalischer Laufbahn war die Nominierung bei „Jugend musiziert“ im Jahr 2023. „Das war der Hammer!“, schwärmt sie. Bereits im Mai des darauffolgenden Jahres begann die Vorbereitung. Eine Duettpartnerin musste gefunden und passende Musikstücke ausgesucht werden. In dieser Zeit hat sich zwischen Jasmin und ihrer Duettpartnerin Anežka Kočárnikova eine innige Freundschaft entwickelt. Ein Höhepunkt während dieser Zeit, war ein Tag im Zwickauer „Robert-Schumann-Konservatorium“ im November 2024. Unter Anleitung eines Leipziger Dozenten bereitete sich Jasmin mit ihrer Partnerin Anežka Kočárnikova auf ihren Auftritt vor. Dort erhielten sie wertvolle Tipps und Anregungen. Am 25.01.2025 war es dann soweit. 5 Musikstücke – mit mindestens 6 Minuten reiner Spielzeit – mussten absolviert werden. Nach ihrem

Königliche Ostern in Bad Elster

Kulturelle Feiertage rund um den Osterbrunnen der Königlichen Anlagen

Bad Elster/CVG. Bad Elster bietet auf ihrer historisch einzigartigen „Festspielmeile der kurzen Wege“ jedes Jahr große Festivalreihen und verschiedenste Themenschwerpunkte, die Gäste aus nah und fern zu einem erlebnisreichen Wohlfühlurlaub in die Königlichen Anlagen des Sächsischen Staatsbades einladen. Auch im Frühlingszauber 2025 werden deshalb in Bad Elster wieder „Königliche Ostern“ gefeiert und dabei passende Feiertagsangebote rund um den Osterbrunnen präsentiert. Kulturelles Zentrum Bad Elsters ist das über 100-jährige König Albert Theater als eines der schönsten historischen Theater Mitteldeutschlands.

Kulturelles Feiertagsprogramm

Eröffnet werden die kulturellen Osterfeiertage am Gründonnerstag (17.04.) mit einem virtuoson Meisterkonzert des Weltstar-Bratschisten Nils Mönkemeyer im König

Auftritt war sich Jasmin über den Ausgang unsicher. Dann endlich, 5 Stunden später, die Erlösung: die beiden Mädchen erhielten einen „ersten Preis“. Leider war hier schon für Jasmin und Anežka Endstation. Für den Landeswettbewerb sind sie noch zu jung. Nichtsdestotrotz bleibt Jasmin optimistisch. Ihre nächsten Auftritte werden beim Preisträgerkonzert in Reichenbach am 15. März und in Bad Elster beim „Podium der Jüngsten“ am 23. März 2025 sein. Neben der Musik hat sie auch andere Interessen: Sie malt gerne, ist sportlich aktiv und trifft sich oft mit Freunden. Aktuell besucht sie die dritte Klasse der Sigmund-Jähn-Grundschule in Klingenthal, wo sie ein fröhliches und aktives Leben führt.

Im Juni 2025 steht ihre erste Prüfung an der Musikschule an – ein Moment, der mit etwas Lampenfieber verbunden ist. Doch Jasmin hat große Ziele: Sie hofft 2026 wieder am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, diesmal als Solistin antreten zu dürfen und 2027 wieder mit ihrer Duettpartnerin. Da wollen Jasmin und Anežka den Sprung in den Landeswettbewerb schaffen. Jasmin hat viel ihrem Musiklehrer, Herrn Jaroslav Kočárnik, zu verdanken, der sie stets motiviert und unterstützt hat. Jasmin Sattler ist ein beeindruckendes Beispiel für ein junges Talent, das mit Leidenschaft und Hingabe seinen Weg in der Musik geht. Man darf gespannt sein, wohin ihre musikalische Reise sie noch führen wird! **UR**

Albert Theater. Gemeinsam mit dem Pianisten William Youn präsentiert dieser einen kammermusikalischen Osterauftakt, welcher „Durch die Seele mir strahlt“ bei Werken von Schumann und Brahms. Weitere Feiertagshöhepunkte sind die Musicalkomödie „Avanti! Avanti“ mit Stefanie Hertel (19.04.), eine Oster-Schlager-Nacht von Stefan Mross am Ostersonntag (20.04.) und der Operettenklassiker „Im weißen Rössl“ am Ostermontag (21.04.). Zusätzlich runden ein besinnliches Karfreitagskonzert (18.04.) und eine sehenswerte Gemeinschaftsausstellung vogtländischer Künstler in der KunstWandelhalle das kulturelle Feiertagsprogramm Bad Elsters ab.

Osteraktionen in Königlichen Anlagen

Zu den Königlichen Osterfeiertagen werden so auch wieder besondere Angebote den Aufenthaltsaspekt in einem der renommiertesten Heilbäder bereichern. So wird jährlich der historische Goethebrunnen als Osterbrunnen der Königlichen

Anlagen geschmückt, welcher als Teil „Osterpfads Vogtland“ diese Ostertradition von Thüringen über Sachsen bis ins böhmische Cheb (CZ) verbindet. Als Besonderheit wird der „Osterpfad Vogtland“ in diesem Jahr offiziell mit einer kleinen Zeremonie der Brunnenkönigin und dem Osterhäschen am Osterbrunnen Bad Elster eröffnet (11.04.). An den Ostertagen selber gibt es dann wieder die beliebte Osterstrauß-Ausstellung im Brunnentempel der „Marienquelle“: Unter dem Motto „Unser Osterstrauß fürs Quellenhaus!“ hat der Tourismus- und Gewerbeverein Bad Elster wieder alle Institutionen, Einrichtungen, Firmen und Vereine aufgerufen, einen Osterstrauß für die Feiertagsgäste zu gestalten. Gäste und Einheimische können dann im Verlauf der Feiertage die liebevollen Sträuße in der Marienquelle bewundern und die schönsten Sträuße küren. Außerdem werden ein geführter Osterspaziergang, das traditionelle „Turmblasen zum Osterfest“ sowie Feiertagskonzerte der Chursächsischen Philharmonie in der KunstWandelhalle, die das bunte Osterangebot Bad Elsters abrunden.

Österliche Lichterwelt

Bad Elster bietet dabei mit seinen kunstvoll gestalteten Königlichen Anlagen aus mondäner Bäder- und Parkarchitektur eine einzigartige Atmosphäre mit hoher Aufenthaltsqualität für königliche Osterfeiertage. Mit dem Wohlfühlzentrum im historischen Albert Bad und der angeschlossenen Soletherme & Saunawelt sowie dem Sächsischen Bademuseum gibt es in Bad Elster täglich umrahmte Angebote. Eine ganz besondere Feiertagsattraktion ist die strahlende Lichterwelt. Hier können die Gäste durch den Osterduft der weitläufigen Parkanlagen flanieren, ihre Sinne berühren lassen und über magisch-erleuchtete Promenadenwege durch die Königlichen Anlagen spazieren. Dabei werden die Architekturschönheiten im abendlichen Osterlicht Bad Elsters an atmosphärischen Orten in glänzender Naturkulisse ganz neu erlebbar. Alle Infos: Touristinformation Bad Elster 037437/ 53 900 | www.chursaechsische.de
Herzliche Grüße aus den Königlichen Anlagen Bad Elster
Stephan Seitz, Marketingdirektion

Energieberatung der Verbraucherzentrale Auerbach und Umgebung

„Die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. bietet in allen Beratungsstellen und -stützpunkten die Energieberatung auch im Jahr 2025 kostenfrei an. Gefördert wird die Energieberatung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. In einem persönlichen Gespräch wird zu folgenden Themen beraten:

- Heizkostenabrechnung, Stromsparberatung
- energiesparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Pellets
- baulicher Wärmeschutz, Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel für Heizung und energetische Sanierung

Die Beratung wird mit Voranmeldung unter 0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater) durchgeführt.

- in der VZS Auerbach jeden 1. und 3. Montag im Monat 14:00 – 16:30Uhr -
- im Klingenthaler Rathaus jeden 3. Dienstag im Monat 14:00 – 16:30Uhr -

Weiterhin gibt es Beratungsangebote einschl. Beratungsbericht bei Ihnen zu Hause zum baulichen Wärmeschutz, der Heizungsanlage oder der Solaranlage. Auch spezielle Energie-Checks, bei denen die Effizienz vorhandener Anlagen mit Messgeräten beurteilt wird, sind möglich, alles mit nur 40 Euro Zuzahlung. Beratungen zum Strom- oder Wärmesparen sind kostenfrei.“



ELEKTROINSTALLATIONEN & SERVICEARBEITEN



SOLARANLAGEN & BATTERIESPEICHER

Elektroservice
PUGGEL
Wir leben Solar. Leben Sie mit!

0% MwSt.
auf PV-Anlagen

Ihr kompetenter Partner für Elektroarbeiten -
wir begleiten Sie von der Planung, über die
Ausführung bis zur Wartung und Instandhaltung

Wir beraten Sie gern!

www.puggel.de

Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11



Wegweisendes Kunstfest in Bad Elster

Kunstwochenende vom 11. – 13. April präsentiert sich im Anschluss an die Kulturhauptstadtregion

Bad Elster/CVG. Vom 11. bis 13. April feiert die Kultur- und Festspielstadt Bad Elster im Herzen der europäischen Bäderregion Bayern, Böhmen und Sachsen wieder ein frühlinghaftes Fest der Kunst inmitten der aufblühenden Königlichen Anlagen des Sächsischen Staatsbades. Im 4. Chursächsischen Frühlingszauber möchte sich das KunstFest Bad Elster dabei vor allem im Anschlussgedanken zur europäischen Kulturhauptstadtregion präsentieren. „Unser diesjähriges Kunstwochenende möchte eine wegweisende, vogtländische bzw. westsächsische Kunstbrücke in die diesjährige Kulturhauptstadtregion

Gemeinschaftsausstellung Vogtländischer Künstler eröffnet. Hierbei werden 18 verschiedene Künstler und Ateliers den Gedanken eines verbindenden Kunstprojektes der Kulturhauptstadtregion weiter ins Vogtland führen. Die vielschichtige Ausstellungskomposition vereint so Keramik, Radierung, Grafik, Zeichnung, Holzschnitte, Malerei bis hin zu Schmuckgestaltung, Textil- und Industriekunst sowie Skulpturen. Unter anderem stellen die Plauener Künstler Bianca Hallebach, Elke Wolf, Andreas Leonhardt, Ralph Kunzmann sowie Kathrin und Klaus Helbig, das Falkensteiner Atelier Blechschmidt, die Greizerin Tanja Pohl und Peter Luban aus Rößnitz eine Auswahl ihrer Arbeiten in Bad Elster aus.



schlagen“ erklärt Ute Gallert als KunstFest-Verantwortliche der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft und führt aus: „Im Namen aller beteiligten Künstler möchten wir damit eine wirkungsvolle Präsenzfläche für die große Bandbreite bildender Künstler unserer Region schaffen, da diese leider kein Teil der offiziellen Kulturhauptstadtregion geworden sind.“

Zwei Ausstellungseröffnungen

Im Mittelpunkt des 13. KunstFestes stehen daher zwei spannende Ausstellungseröffnungen im Königlichen Kurhaus und in der KunstWandelhalle, die sich dem regionalen Kunstschaffen widmen. Am Freitag, den 11. April wird hierzu in der Galerie des Königlichen Kurhauses um 18.00 Uhr die neue Ausstellung »Refugium Landschaft« des Künstlerpaares Anke und Andreas Rudloff aus dem benachbarten Adorf/V. eröffnet. Die gemeinsame Ausstellung präsentiert eine Werkauswahl landschaftlicher Assoziationen: Dabei entführen ausgewählte Arbeiten kunstvoll in die Finistère der Bretagne, in skandinavische Küstenregionen oder zu Stränden am Mittelmeer – als Refugium künstlerischer Erinnerung. Am darauffolgenden Sonnabend, den 12. April wird um 11.00 Uhr mit »Wegweisend« eine exklusive

Workshops, Führungen, Musik & Theater

Zusätzlich findet im Zuge des Kunstwochenendes ein 3-tägiger Grafikkurs »Radierung á la Rembrandt«, persönliche Ausstellungsrundgänge mit den beteiligten Künstlern und eine Führung auf dem KunstWeg der Königlichen Anlagen Bad Elster statt. Dazu gibt es in der KunstWandelhalle Klavierkonzerte des Pianisten Radim Vojír sowie interessante Einblicke in die Trickfilmkunst mit dem renommierten Animationszeichner Jörg Halsema. Abgerundet wird das KunstFest Bad Elster im König Albert Theater mit einem Liedabend von Sandra Kreisler (11.04.), einem Symphoniekonzert der Chursächsischen Philharmonie mit dem Chor der Frauenkirche Dresden (12.04.) und dem exklusiven Theaterabend »Jedermann reloaded« mit Schauspielstar Philipp Hochmair

Kunstvolle Lichterwelt

Passend zu diesem KunstFestwochenende erstrahlen die Königlichen Anlagen Bad Elsters dann bis Mitternacht in einer strahlenden Lichterwelt. Zahlreiche kunstvolle Illuminationen visualisieren kreativ die historische Gesamtanlage in einer ganz neuen Aufenthaltsdimension. Dabei werden die Architekturschönheiten Bad Elsters an atmosphärischen Orten,

durch schimmernde Wasserspiele und in glühender Naturkulisse ganz neu erlebbar: Gäste wandeln auf erhellten Wegen zu mystischen Orten und erleuchteten Kunstwerken in einer Welt aus Licht – Als Abendspaziergang im funkelnden Lichterspiel! Heute ein leuchtender Spaziergang durch kunstvolle Königliche Anlagen, morgen die große Bühnenwelt im König Albert

22. Chursächsische Winterträume mit Besucherrekord

Kulturfestival der Musik- und Wintersportregion im Oberen Vogtland erneut ein Publikumsmagnet

Bad Elster/CVG. Mit einem Konzert von »The Cream of Clapton Band« endeten am 25. Februar im vollbesetzten König Albert Theater Bad Elster die 22. Chursächsischen Winterträume als das verbindende Festival der Musik- und Wintersportregion Oberes Vogtland. In der erfolgreichen Ausgabe unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, inszenierte die Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft (CVG) wieder die kulturelle und touristische Angebotsvielfalt des Oberen Vogtlands rund um die Tourismuszentren der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster, dem Radon-Mineralheilbad Bad Brambach, der Perlmutterstadt Adorf, der Musikstadt Markneukirchen, der Weltcup-Ferienregion Klingenthal und Schöneck, dem Balkon des Vogtlandes zu einer stimmigen Einheit. Insgesamt konnten dabei vom 1. Advent bis zum 25. Februar allein bei den über 100 Kulturveranstaltungen der unterschiedlichsten Genres in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster über 29.000 Besucher aller Generationen aus nah und fern begrüßt werden. Damit erreichten die Besucherzahlen der Chursächsischen Winterträume ein neues Rekordniveau.

Hauptaustragungsort des Festivals ist traditionell das historische König Albert Theater in Bad Elster, welches bei 37 Veranstaltungen komplett ausverkauft war und vor allem mit einem vielfältigen Angebot von Klassik bis Pop, von Oper bis Comedy über Schauspiel bis hin zu Jazz, Lesungen und Kleinkunst die zahlreichen Gäste der Winterurlaubsregion des Oberen Vogtlandes begeisterte. Höhepunkte im König Albert Theater waren vor allem die festliche Eröffnung mit der Tanzoper »Le Villi« zum 100. Puccini-Todestag, das Adventskonzert des Dresdner Kreuzchores, der zauberhafte Ballettabend »Schneewittchen«

Theater und danach entschwebt das Publikum dem Alltag im Albert Bad mit Soletherme & Saunawelt – So bekommt jeder Gast in Bad Elster seine individuelle Aufenthaltskomposition: Vorhang auf! Alle Infos: 037437/ 53 900 | www.chursaechsische.de

Stephan Seitz, Marketingdirektion
Chursächsische Veranstaltungs-
www.chursaechsische.de

sowie ganz besondere Theatervorstellungen u.a. mit Stars wie Tom Gaebel, Michl Müller, Lisa Fitz und Uschi Brüning. »Der kooperative Festivalansatz als touristische Kombination aus dem hochwertigen Kultur- und Gesundheitsangebot in Bad Elster und den qualitätsvollen Saisonerlebnissen unserer Nachbarkommunen fokussiert die Aufenthaltsqualität in der Musik- und Wintersportregion im Oberen Vogtland« resümiert GMD Florian Merz als Intendant der gesamtverantwortlichen Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft und ergänzt: »Damit verankern wir das überregional ausstrahlende Kulturangebot im regionalen Kontext, als gemeinsamen Mehrwert und auch im erweiterten Angebotsfeld für den Ganzjahrestourismus.«

So umfasste das Festival u.a. auch die Wintersportevents in der Sparkasse Vogtland Arena Klingenthal und integrierte passende »Wohlfühlräume« im einzigartigen Albert Bad mit Soletherme & Saunawelt in Bad Elster bzw. der idyllisch gelegenen Bade- und Saunalandschaft im benachbarten Bad Brambach. Aber auch aktive »Erlebnisträume« im Wintersportzentrum der Skiwelt Schöneck und spannende Musik-Erlebniswelten im Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen waren wieder Bestandteil des Festivalkonzepts. Die 23. Chursächsischen Winterträume als Kulturfestival der Musik- und Wintersportregion Oberes Vogtland finden vom 28. November 2025 bis zum 22. Februar 2026 statt. Bereits bestätigte Höhepunkte sind u.a. die Konzerte des UK Ukulele Orchestra (07.12.25), mit Ulrich Tukur & den Rhythmusboys (13.12.25), dem MDR Kinderchor (21.12.25) sowie eine Lesung zum Mozartgeburtstag von Fritz Karl (27.01.26) und ein Valentinstag-Konzert mit »Maschine« Dieter Birr (14.02.26). Alle Infos: 037437/ 53 900 | www.chursaechsische.de

Herzliche Grüße aus den Königlichen Anlagen Bad Elster
Stephan Seitz
Marketingdirektion